

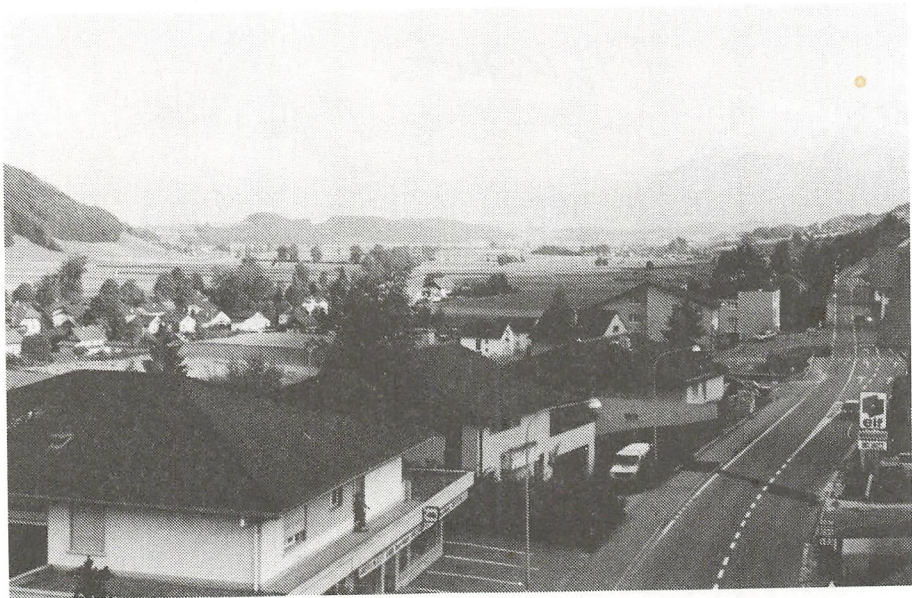
Toffe



Zytig

Nr. 83

Februar 1996



Teilansicht von Toffen – vom «Bären»-Gebiet aus gesehen

Redaktionsschluss Nr. 84: Donnerstag, 14. März 1996



Coop Bern
Biel-Bienne

immer in Aktion-

Ihr Partner

beim täglichen

Einkauf!



Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	5	Das Toffner Wetter	28
1995 in Toffen geschehen	5	Einbruchserie in Toffen	29
Das Buch	5	Das Parkieren	31
Aus dem Gemeinderat	7	Frauenverein	33
Die Gemeindeversammlung	9	Die Weltumsegler (3.Teil)	35
Abfallkommission	10	Trachtengruppe	37
Koordinationsitzung der		Hornussergesellschaft	39
Toffner Vereine	11	Turnverein	41
Handel und Gewerbe	13	Jugendriege	43
Was mir nicht gefällt	15	Damenriege	43
Gratulationen	17	Musikgesellschaft	45
Abendverkauf Dezember 1995	17	Schlusspunkt	46
Wir gratulieren	19		
Das Weihnachtskonzert	19		
Kindergruppe Luftibus	21		
Was mich ärgert	21		
Das Interview	23		
Damhirsche in Toffen	24		
25 Jahre Res Kiener	25		
Weihnächtliche Fenster und offene Türen im Fahrühl	27		

Die nächste «Toffe-Zytig»
erscheint am
Freitag, 12. April 1996

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.- pro Jahr. Auflage: 1100 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate und Finanzen:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

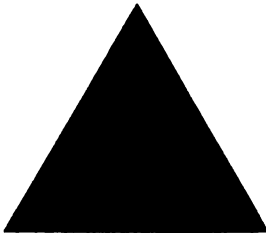
Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss**

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Zu unserem Titelbild

Die hübsche Dorfansicht wurde 1990 oder 1991 aufgenommen. Sie wurde uns von Herrn Hans-Ulrich Tanner (Ettima AG) zur Verfügung gestellt.

1995 in Toffen geschehen

- Schliessung des PRIMO-Ladens an der Bahnhofstrasse
- Eröffnung des neuen COOP-Centers
- 25 Jahre Samariterverein Toffen
- Der Tea-Room Toffen schliesst, wird umgebaut und als Ned Kelly's Bar eröffnet
- Neues Organisationsreglement der Gemeinde Toffen genehmigt
- Erstes Konzert der neuen Blaskapelle Jantar vor grossem und begeistertem Publikum
- Erster «öffentlicher» Auftritt des neuen Gemeindepräsidenten S. Deubelbeiss an der Gemeindeversammlung vom Juni
- Neueröffnung Bäckerei-Konditorei Leuenberger an der Bahnhofstrasse
- Gemeinnütziger Verein «renoviert» das Paradiesli. Ausserdem werden beim Grillplatz Platten verlegt sowie solide Tische und Bänke montiert
- Neuuniformierung der Musikgesellschaft Toffen
- Einbruchserie in Toffen. Grösster Coup: Tresor im Bahnhof gestohlen!
- Grossanlass Toffe-Märit mit gleichzeitigem Traktorentreffen bringen enormen Publikumsaufmarsch
- Die neue Bahnhofunterführung wird eingeweiht. Gleichzeitig wird eine BLS-Komposition auf den Namen Toffen getauft. Die Wappenscheibe wird vom Gewerbeverein Toffen und Umgebung gestiftet
- Im Restaurant Bahnhof wird eine Bar eröffnet

Der Postkreis Toffen zählt am 31. Dezember 1995 928 Haushaltungen, die Einwohnerzahl beträgt 2042 und 9 Wochenaufenthalter. (Vergleich zu 1994: 2006 Einwohner und 10 Wochenaufenthalter.)

Das Buch

Se. Nach mehrjähriger intensiver Arbeit hat unser Redaktionskollege, Otto Berner, sein neues Buch «Toffen – vom Bauerndörflein zur stattlichen Gürbetaler Gemeinde» herausgebracht. Bereits bei der ersten kurzen Betrachtung zeigt sich, mit wieviel fundierten Sachkenntnissen und Liebe zum Detail daran gearbeitet wurde. Die Redaktion gratuliert zu diesem Werk und wünscht ihm eine grosse und interessierte Leserschaft.

MG L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Bahnhofstr. 25

3125 Toffen

Tel. 031 819 72 52



Belpbergstrasse 12

3123 Belp

Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

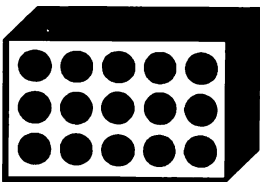
Montag bis Samstag

Montag, Dienstag + Donnerstag

9.00 - 11.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Der leistungsfähige Kleinbetrieb



Peter Guggisberg

BAU

Belp, 031 819 15 48

Umbauten

Renovationen

Abdichtungen

Kernbohrungen

Fassadensanierungen

Landwirtschaftliche Umbauten

Bau von Jauchegruben

Alle Maurerarbeiten

Aus dem Gemeinderat

Schulkommission Toffen

Im Herbst 1995 demissionierte Frau Annemarie Huber, Thunstrasse 1, als Mitglied der Schulkommission auf Ende 1995.

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei wählte der Gemeinderat zum Nachfolger: Herr Pierre Wirth, Kaufdorfstrasse 30

Gemeindebetriebskommission

Herr Kurt Jutzi, ehemals Belpbergstrasse 6, ist per Ende Juli 1995 nach Belp gezogen. Er hat auf den Wegzug sein Amt als Mitglied der Gemeindebetriebskommission niedergelegt.

Der Gemeinderat wählte auf Vorschlag der Schweizerischen Volkspartei: Herr Jürg Affolter, Bernstrasse 21, zum Nachfolger.

Zivilschutzstelle

Als Nachfolgerin von Frau Yvonne Signer, Belpbergstrasse 4, wurde Frau Margrit Gäumann, Grüdstrasse 63, gewählt. Frau Gäumann tritt ihr Amt am 1. Januar 1996 an.

Ortsquartiermeister

Herr Hanspeter Ryff, Gürbestrasse 19, hat auf Ende Dezember 1995 demissioniert. Zum Nachfolger hat der Gemeinderat Herr Claude Portmann, Bahnhofstrasse 19, gewählt. – Amtsantritt: 1. Januar 1996

Der Gemeinderat dankt bei dieser Gelegenheit den Demissionierenden und wünscht den Neugewählten viel Befriedigung bei ihrer Amtsausübung.

Wehrdienste, Ersatzabgabe 1996

Gestützt auf Art. 18 des revidierten Wehrdienstreglementes hat der Gemeinderat die Ersatzabgabe für das Jahr 1996 auf 4 % der Staatssteuer festgesetzt.

Die Mindestabgabe beträgt Fr. 20.– und die Höchstabgabe Fr. 400.–/Jahr.

Sicherheitsbeauftragte/r

Unser bisheriger Sicherheitsbeauftragter, Herr Kurt Knuchel, ehemals Fahrbühlweg 25, ist auf Mitte Dezember nach Bellach gezogen. Er stellt sein Amt als Sicherheitsdelegierter mit sofortiger Wirkung zur Verfügung.

Interessentinnen oder Interessenten für dieses Ehrenamt wenden sich bitte an den Gemeinderat «Ressort Sicherheit», Herrn Hanspeter Bräuchi, Bernstrasse 22. Er steht Ihnen zur Auskunftserteilung gerne zur Verfügung.

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

☎ 031 / 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



STUDIO BIANCA

Bahnhofstrasse 27
Telefon 031 819 29 09

Inhaberin: Brita Zehnder
Mitglied SVNH und SVBM

Alternative Behandlungen, Massagen, Kosmetik, Solarium
nur mit Voranmeldung

Verkauf folgender Produkte:

M. Mességué: Kräuterkosmetik, Tees, Heilkräuter, Pflanzentropfen, Phytoprodukte
Bergland: Naturkosmetik, rein ätherische Öle, Duftlampen

Kleines Sortiment an dekorativer Kosmetik, Literatur zu Naturheilverfahren, div. Musik zum Entspannen.

Bigler & Co. AG **Holzbau Bern**

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 30129 36
Telefax 031 30229 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 81933 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Wiederwahl des Kreiskaminfegermeisters im Amtsbezirk Seftigen

Am 19. September 1995 wurde Herr Hans Kneubühler, Jungfraustrasse 1, 3123 Belp, als Kreiskaminfegermeister für eine weitere Amtsdauer vom 1. Januar 1996 bis 31. Dezember 1999 vorbehaltlos wiedergewählt. Im weitem ist Herr Kneubühler seit 1981 Feueraufseher und Ölfeuerungskontrolleur in unserer Gemeinde. Bei Fragen über Brandschutz und Feuerungen richte man sich an Herrn Kneubühler, Telefon 031 819 3054.

Wir gratulieren Herrn Kneubühler zur Wiederwahl und hoffen weiterhin auf die gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat Toffen

Die Gemeindeversammlung

ob. An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember teilte Präsident Samuel Deubelbeiss die zu behandelnden Traktanden in fünf Kategorien ein:

- Reglementarisches
- Buchhalterisches
- Erfreuliches
- Unvermeidliches
- Gemütliches (Überraschung)

In dieser Ordnung wurden die Geschäfte – die meisten wurden einstimmig, einige mit grosser Mehrheit gutgeheissen – zügig abgewickelt. Ziemlich viel Zeit beanspruchte das neue Wehrdienstreglement, über das zuerst in den Details beraten und abgestimmt und das dann noch gesamthaft genehmigt wurde.

Bei den Erläuterungen zum Investitionsplan gab erwartungsgemäss das Thema Turnhalle zu einigen Interventionen Anlass. Eine herbe Enttäuschung für die Turnhalleoptimisten war sicher die bestimmte Aussage, dass die jetzige Halle noch mindestens 10 Jahre bestehen bleibe. Eine Entscheidung über die längerfristige Hallenplanung sei erst in den zwei nächsten Jahren zu erwarten.

Wie angekündigt, wartete Präsident Deubelbeiss zuletzt mit der Überraschung auf: Alle Anwesenden wurden zu einem Umtrunk mit viel Knabbersachen eingeladen, was mit grossem Applaus verdankt wurde. Damit sollten die unentwegten Versammlungsteilnehmer für ihre Treue belohnt werden. Gegenüber der letzten Versammlung vom 12. Juni mit nur 54 Teilnehmern waren es diesmal 95. Angesichts einiger an Versammlungen schon lange nicht mehr gesehener Köpfe machte einer die bissige Bemerkung, die Überraschung sei vielleicht doch nicht ganz so geheim gewesen...

Abfall-Kommission

Abfall 1996: Informationen zum Thema Abfall!

Weitere Angaben zur Abfallentsorgung finden Sie auf dem roten Abfallmerkblatt! Haben Sie weitere Fragen oder Anregungen, melden Sie sich über die Gemeindeverwaltung (819 08 92) bei der Abfall-Kommission!

Auch im neuen Jahr gilt: ABFALL VERMEIDEN!

Abfallgebühren

Die Gebühren bleiben wie folgt:

Kehrtrichsack-Marken

17 Liter	Fr. 1.10
35 Liter	Fr. 1.60
60 Liter	Fr. 2.80
110 Liter	Fr. 4.80
Sperrgut	Fr. 6.—

Grundgebühren

Einpersonenhaushalt	Fr. 40.—
Mehrpersonenhaushalt	Fr. 65.—

Container

400 Liter	Fr. 17.—
600 Liter	Fr. 26.—
800 Liter	Fr. 30.—

Gewerbe

kleinere bis mittlere Mengen	Fr. 65.—
grössere Mengen	Fr. 90.—

Papiersammlung

Am 19.3., 6.7. und 7.11. finden Altpapier-Sammlungen statt. Näheres wird zu gegebener Zeit auf einem Flugblatt mitgeteilt.

Altmittel-Sammlung

Am 6.7. findet gleichzeitig mit der Papiersammlung eine Altmittel-Sammlung (inkl. grössere Stücke Aluminium) statt.

Sonderabfall-Sammlung

Am 20.7. können Sie Ihre Sonderabfälle wie Gifte, Lösungsmittel und Farben entsorgen lassen. Näheres dazu wird auf einem speziellen Merkblatt bekanntgegeben werden.

Häckseldienst

Neu wird am Freitag gehäckselt:

29. März, 3. Mai, 13. September, 25. Oktober

Melden Sie sich bis spätestens 1 Woche vor dem Termin bei der Gemeindeverwaltung (819 08 92) an.

Der Häckseldienst ist nicht mehr gratis, aber immer noch günstig! Sie bezahlen 10 Franken. Ab 10 Minuten Häckseln werden pro angefangene 5 Minuten zusätzliche 5 Franken berechnet.

Die Haufen müssen gut geordnet (nicht gebunden) ab 7.30 Uhr auf einem an der Strasse gelegenen Platz bereitstehen.

Gehäckselt werden:

- Baum- und Strauchschnitt bis max. 8 cm Durchmesser
- verholzte Gartenpflanzen und Sträucher

Nicht gehäckselt werden:

- Wurzelstücke, Schilf, Gräser, Unkraut, Laub, Dahlien und anderes Unverholztes.
- Grossmengen aus der Landwirtschaft

Verwenden Sie Gehäckselttes im Garten und schmeissen Sie es nicht in den Abfall!

Luftreinhaltung

Das Verbrennen von Abfällen ist verboten. Werden Sie durch Abfallfeuer belästigt, und ist mit einem Gespräch unter Nachbarn dem nicht beizukommen, können Sie bei der Kantonspolizei Anzeige erstatten.

Eine Bitte!

Helfen Sie mit bei der Gemeindesammelstelle Ordnung und Sauberkeit zu halten. Insbesondere gehört in die Ölsammelstelle nur Öl, und nichts anderes.

Die Mitglieder der Abfall-Kommission danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Koordinationsitzung der Toffner Vereine

Se. Da die Sitzung erst nach Redaktionsschluss der «TZ» Nr. 82 stattfand, hier noch ein kurzer Rückblick.

Eine grosse Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahm an der Sitzung teil. Leider fehlen jedes Jahr wieder unentschuldigt Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen.

Die lange Liste der Veranstaltungen 1996 sprengt den Rahmen der Wiedergabemöglichkeit in der «TZ», zeugt aber davon, wieviele Aktivitäten in Toffen geboten werden.

Erwähnt sei an dieser Stelle, dass die Bundesfeier 1996 von den Feldschützen organisiert wird.

Ausserdem wurde bekanntgegeben, dass Toffen im Jahre 1998 sein 850-Jahr-Jubiläum feiert. Zu diesem Anlass werden Vereine und Organisationen aufgefordert, Vorschläge und Ideen einzubringen, in welchem Rahmen dieses Ereignis begangen werden soll.



Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse

Tel. 031 819 02 62

**Kaufen Sie
doch eine
Brille,
die Sie nicht bei jedem
Rendez-vous
ausziehen müssen!**



**BODAY
BULLONI
BRILLENMODE**

Schwanengasse 6
3011 Bern
031 / 311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01

mecha

Christian Rohr

Maschinen- und Apparatebau

Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern

Telefon 031/331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.**

**Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Handel und Gewerbe

ob. Im Gewerbezentrum Gerber an der Gartenstrasse 10 entsteht der neue Autobetrieb G. Giandinoto. Im Moment wird noch an der Einrichtung gearbeitet. Herr Giandinoto will seinen Betrieb möglichst bald aufnehmen. Krankheitshalber musste er die Eröffnung hinausschieben. In der neuen Werkstatt können Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an allen Automarken ausgeführt werden. Wir wünschen Herrn Giandinoto baldige volle Genesung und einen guten Start.

Im Gewerbezentrum Gerber, Bernstrasse 61, hat sich noch ein weiteres Geschäft etabliert: «Sämi's Elektro-Haushalt». Der Inhaber Samuel Pfäffli war jahrelang bei marktführenden Unternehmungen tätig und hat sich nun auf Anfang 1996 selbständig gemacht. Das Hauptgeschäft ist im Gebäude der «Interdiscount AG» in Jegenstorf eingerichtet. «Sämi's Elektro-Haushalt» verkauft, wartet und repariert Haushaltgeräte aller Marken, bietet sich für Beratungen an, auch Zuhause, und offeriert sogenannte Garantieverlängerungen (besondere Service-Abonnemente) u. a. m. In Toffen ist eine grosse Ausstellung eingerichtet, die jedoch nur am Samstag ganztags geöffnet ist. Auf Vereinbarung kann sie auch an allen anderen Werktagen besichtigt werden. Es genügt, im Hauptgeschäft, Tel. 761 15 61, oder über Natel 077 62 47 60 anzurufen. Samuel Pfäffli verkaufte jahrelang Haushaltmaschinen auch auf den Jahrmärkten des Berner Oberlandes. Den fahrenden Markt, den er bestens kennt, betreibt er jetzt ebenfalls in eigener Regie. Manchmal sieht man in Toffen eines seiner auffällig bemalten Marktfahrzeuge. Wir wünschen dem Unternehmen einen guten Start, Herrn Pfäffli persönlich und seinen Angestellten angenehme Kontakte zur Toffner Bevölkerung.

Roland Hofmann, der bekannte Unterlagsbodenspezialist, hat sich ebenfalls selbständig gemacht. Er bietet sich für Kunstharzbodenbeläge, Beschichtungen, Versiegelungen, Combiflexabdichtungen und Sanierungen aller Art von Böden an. Einige Ausdrücke versteht man als Laie schlecht oder gar nicht. Dazu Herr Hofmann: «Kunstharz wird meistens zur Sanierung bestehender Böden verwendet. Es gibt Zwei- und Dreikomponenten-Kunstharze; die dritte Komponente ist Sand verschiedener Qualitäten. Je nach Anforderungen und Wünschen der Auftraggeber kommen bis 35 Bodenarten und Strukturen in Frage. Beschichtungen werden angebracht, wenn Böden (Beton, Stein, Holz) rau, uneben oder unansehnlich sind, Versiegelungen sind nötig, wenn Böden durchlässig werden. Und Combiflexabdichtungen sind nötige Abdichtungssysteme. Vorarbeiten bei Bodensanierungen müssen sorgfältig ausgeführt werden.» Wir danken Herrn Hofmann für die Erklärungen und wünschen ihm Glück und Erfolg mit seiner jungen Toffner Unternehmung.

Die Tageszeitung «Der Bund» will ihre Berichterstattung im Amt Seftigen, somit also auch im Gürbetal, im laufenden Jahr ausbauen. Mit der Betreuung dieses Gebiets ist Frau Barbara Steiner betraut worden. Unter anderem hat sie auch den

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08



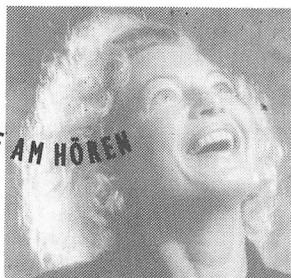
HUBER CONFIDURE

Annemarie Huber
Bernstrasse 4
3125 Toffen

Tel. 031/819 46 64

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



AUS FREUDE AM HÖREN

- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN • TOFFEN

Besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00
13.30 - 18.00
Sa 8.00 - 12.00
13.30 - 16.00

Georges Frei
Belpbergstrasse 12
3125 Toffen
Tel. 031/819 20 44

Bericht über die letzte Gemeindeversammlung verfasst. Wir wünschen ihr eine grosse Leserschaft im Gürbetal.

Am 21. März 1994 wurde Franz Linders (Wirt der «Brasserie» in Steffisbug) «Juke Box Museum» in der Oldtimer-Galerie eröffnet. Die alten, funktionstüchtigen Geräte aus Schweizer Produktion wurden ergänzt durch Automaten amerikanischer Herkunft, wie Wurlitzer, Rock-Ola usw. «Weisch no...?» vernimmt man oft von staunenden Besuchern. Ganz neu präsentiert sich nun auch eine 3 Meter hohe und 4 Meter breite belgische Tanzorgel «Decap» aus dem Jahre 1948, welche durch Münzeinwurf ein ganzes Orchester spielen lässt. Das Schlagzeug, das Akkordeon, die Blasinstrumente in Aktion – wo gibt es so was noch zu sehen?

Für 1996 plant die Oldtimer-Galerie folgende Aktivitäten:

Sonntag, 31. März 1996, 15.00 Uhr:

Versteigerung von Autos und Motorrädern am OTM in Bern

Samstag, 27. April 1996, 13.30 Uhr:

Auktion mit klassischen Fahrzeugen und Oldtimern in Toffen

Samstag, 8. Juni 1996, 13.30 Uhr:

Auktion mit klassischen Motorrädern in Toffen

Sonntag, 25. August 1996, ab 9.30 Uhr:

Freies Oldtimer-Treffen sämtlicher Marken bis 1966

Samstag, 28. September 1996, 13.30 Uhr:

Auktion mit Überraschungen in Toffen

Samstag, 30. November 1996, 13.30 Uhr:

Auktion mit klassischen Fahrzeugen und Oldtimern in Toffen

Was mir nicht gefällt

Mit ein wenig Stolz habe ich zur Kenntnis genommen, dass die «grosse» «BZ» unseren Beitrag über die Toffner Tier-Idylle zum Anlass nahm, eine Journalistin nach Toffen zu schicken, um ebenfalls einen Artikel zu schreiben.

Mit grossem Entsetzen musste ich feststellen, dass diese Journalistin sich über ihren Titel anscheinend keine grossen Gedanken gemacht hat. Oder kann man im heutigen Journalismus nur noch mit Schlagzeilen, die keine Rücksicht auf die beteiligten Personen nehmen, sein Geld verdienen?

Dass die Dame «zw» der Sache an und für sich einen Bärendienst erweisen und unnötige Emotionen wecken würde, hätte sie als clevere Journalistin eigentlich wissen sollen.

Womit für mich einmal mehr bestätigt ist, dass die Medien sich nicht scheuen, auch guten Taten die Hosenbeine abzusägen.

Das musste einfach gesagt sein!

W. Sennwald, Redaktionsleiter «TZ»



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05

Verkauf von Backwaren,
Milchprodukten und Fleisch



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede Mech. Werkstätte
Schlosserei Landmaschinen

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

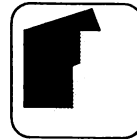
Mitglied 



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte
Velo Mofa

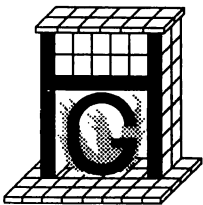


elf

Tankstelle

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notenausomat
- Bedienung

3125 Toffen Telefon 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen

Telefon 031 819 28 27 Telefax 031 819 44 78

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen und Toffnern gratulieren zu können:

- 95 Jahre Frau Maria Wenger, geb. 4.2.1901, Pflegeheim Riggisberg
94 Jahre Frau Emma Vogel, geb. 25.3.1902, Bahnhofstrasse 14
91 Jahre Herr Fritz Imhof, geb. 20.2.1905, Thunstrasse 105
85 Jahre Herr Heinrich Peyer, geb. 7.3.1911, Niesenweg 10
80 Jahre Frau Lina Siegenthaler, geb. 5.3.1916, Bernstrasse 69
Herr Walter Blatter, geb. 20.2.1916, Bahnhofstrasse 14
Herr Ernst Fankhauser, geb. 4.2.1916, Römerstrasse 37
75 Jahre Herr Arthur Hänni, geb. 22.2.1921, Taubenweg 3

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, K. Jaggi

Abendverkauf Dezember 1995

Se. Im Dezember 1995 fanden wieder drei Abendverkäufe statt, organisiert vom immer aktiven Gewerbeverein Toffen und Umgebung. Die meisten Toffner Geschäfte waren daran beteiligt, und auch für die verschiedensten Aktivitäten war wieder gesorgt. Der Glühwein in der Bank fand ebenso seine Liebhaber wie die Toffner Steelband in der Einstellhalle bei Elektro-Krebs die Zuhörer zu begeistern vermochte. Auf diese Steelband, eine neue Belebung der Toffner Unterhaltung, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt noch detailliert zurückkommen. Das Interesse des Toffner Publikums an diesen 3 Abenden war zwar rege, aber nicht überwältigend. Dass im Sektor Non-Food weniger Umsatz erreicht wurde als im Nahrungsmittel-Sektor ist eigentlich verständlich. Ausserdem hatten die Sonntagsverkäufe in der näheren Umgebung wahrscheinlich ebenfalls einen Einfluss auf die Kauflust des Publikums.

Trotzdem sollten die vorweihnächtlichen Abendverkäufe, welche langsam zu einer Toffner Tradition geworden sind, auch in Zukunft ihre Berechtigung behalten.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64



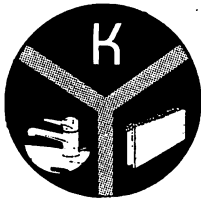
NISSAN

Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20



brünishOLZ

H. Brünisholz

Bernstr 21 3125 Toffen

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen

Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88

FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

Ihr Bilderspezialist

Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

Wir gratulieren

ob. Der Gemeinderat hat als Nachfolgerin von Frau Yvonne Signer auf den 1. Januar 1996 Frau Margrit Gäumann, Grüdstrasse 61, Tel. 8195061, als Zivilschutzstellenleiterin gewählt. Wir gratulieren Frau Gäumann zu ihrer Wahl und wünschen ihr Glück und Befriedigung in ihrem anspruchsvollen Amt.

Die langjährigen Kirchgemeinderäte Edith Siegenthaler und Hans Siegenthaler, Heitern, sind zurückgetreten. Der Kirchgemeinderat hat Frau Kathrin Wenger, Gürbestrasse 19, und Herrn Hans Schenk, Grüdstrasse 37, zu ihren Nachfolgern gewählt. Sie treten arbeits- und entscheidungsreiche Ämter an, um die sich niemand reisst. Wir danken den beiden Gewählten und wünschen ihnen viel Glück, aber auch einen festen Durchhaltewillen im Interesse einer guten Sache.

Das Weihnachtskonzert

ob. Die Tage werden wieder länger, die festlichen Klänge zum Jahresende sind verklungen. Nicht ganz verklungen in uns, ist die wunderschöne Musik am Weihnachtskonzert vom 10. Dezember, das zum erstenmal gemeinsam von der «Toffe-Musig» und den beiden Gesangschören durchgeführt wurde. Der Zustrom von Besuchern war so gross, dass einzelne im überfüllten Saal keinen Platz mehr fanden.

Angefangen hat das Konzert mit treffenden, besinnlichen Worten des Präsidenten Claude Muller. Er sprach die Hoffnung aus, die folgenden Klänge möchten die Herzen der Besucher zum Mitschwingen bringen und die in der weihnächtlichen Musik enthaltene Botschaft hinaustragen ins Dorf, in die Quartiere und in die Häuser.

So war es denn auch. Die Besucher liessen sich von der mit Hingabe und Kraft vortragenen Musik mitreissen und von der herrschenden Stimmung mittragen. Mit tosendem Beifall wurden die Vorträge verdankt.

Die Stücke waren sorgfältig ausgewählt und sehr gut auf die vorweihnächtliche Stimmung ausgerichtet. Das Konzert hätte auch unter das Motto «So wie es uns gefällt» gestellt werden können.

Die beiden Dirigenten Martin Meyer und Heinz Nyffenegger erläuterten jeweils kurz die Entstehung der Vorträge, alles Stücke, die wir gerne mitsingen oder mitpfeifen möchten. Die Erwähnung der Komponisten mag manchen Besucher zum Ausspruch bewogen haben: «Ach ja, mein Lieblingsstück stammt ja von ihm. Das habe ich nicht mehr gewusst.» Ein eigentlicher Begeisterungssturm brach nach dem gemeinsam vorgetragenen «Gefangenenchor aus Nabucco» von G. Verdi aus. Zur Überleitung in die traditionellen Weihnachtslieder und -weisen wurde der schöne Weihnachtsbaum angezündet, der wie jedes Jahr von der Familie von May gestiftet worden war.

Seiden- und Geschenkboutique Margrit

Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen

Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00



Geschenkartikel von antik bis modern, Schmuck,
Korbwaren, Vorhänge, bedruckte und bemalte T-Shirts
und Krawatten, handgefertigte Seidenbekleidung

Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen

Telefon 031 819 44 54

G Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käsereistr. 4
819 10 50

Toffen

Bahnhofstr. 19
819 80 00

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Pascale Hofmann-Affolter



Jazz, Musical und Show Dance

für Kinder Do 16.00-17.00

für Jugendliche + Erwachsene

Aerobic High + Slow Impact

Step Dance für Anfänger

Di 17.15-18.15

Mi 13.30-14.30

Do 18.00-19.00

Di 18.30-19.30

Mi 14.30-15.30

Ballet und
verschiedene
Gymnastik,

Joga und autogenes Training

Anmeldung Tel. 819 83 48

Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends



Kindergruppe Luftibus

Wussten Sie, dass es in Toffen eine Kindergruppe «Luftibus» gibt? Wenn nicht, stellen wir uns kurz vor: In der Kindergruppe Luftibus haben Knaben und Mädchen ab dem 3. bis zum 5. Lebensjahr Gelegenheit, bei freiem und organisiertem Spiel ihre Persönlichkeit zu entfalten und soziales Verhalten zu üben. Kinder dieses Alters sind jederzeit herzlich willkommen. Die Kinder kommen jeden 2. Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr an der Gartenstrasse 10 (Gerber-Champignons) in Toffen zusammen. Die Daten können dem «Anzeiger» entnommen werden.

Es ist uns ein Anliegen, den Kindern auch christliche Werte und Gedanken auf für sie verständliche Weise mitzugeben. Zum jeweiligen Thema wird gebastelt, gesungen, und die Kinder hören eine Geschichte. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Belp unterstützt die Arbeit finanziell und beratend.

Barbara Hänni

Was mich ärgert

Im Baureglement von Toffen heisst es unter Baugestaltung, Art.33: Bauten und Anlagen sind hinsichtlich ihrer Gesamterscheinung, Lage und Proportionen so zu gestalten, dass sie das Orts- und Landschaftsbild nicht beeinträchtigen. Hier im Rosenweg ist es alles andere als dem Grundsatz im Reglement entsprechend.

Was mich noch ärgert

Wir hatten 1995 eine Katzenplage im Garten und Sitzplatz. In unserer Gegend hat es Familien, die nicht einmal wissen, wieviele Katzen sie haben.

So geschah es, dass wir nichts setzen oder säen konnten im Garten, ohne alles abzudecken.

Auch können wir nicht den Rasen mähen, ohne vorher den Hundekot von umherstreunenden Hunden zu räumen.

Ich habe nichts gegen Haustiere, aber wenn es eine Plage wird von verwilderten Haustieren, ist es wirklich nicht mehr angenehm.

Vreni Müller

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB
ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstr. 33C
3600 Thun

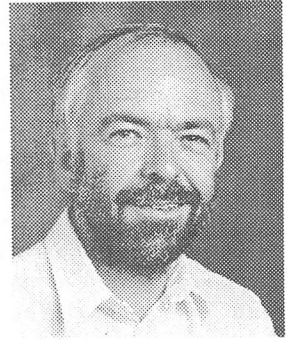
Tel. 033 22 48 52
Natel 077 56 36 07

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17

Das Interview

Se/ob. Herr Dr. med. Hans Schläppi praktiziert in Toffen seit dem 1. Januar 1981. Wir haben ihn nach seinen Praxiserfahrungen und nach seiner Meinung über aktuelle Gesundheitsprobleme gefragt:



«Toffe-Zytig»: Was hat sich im Verhalten Ihrer Patienten in den vergangenen 14 Jahren geändert?

Dr. Hans Schläppi: Die Eigenverantwortung hat gelitten. Der Gang zum Arzt geschieht heute viel rascher. Die Schulmedizin wird vermehrt angezweifelt, und man sucht sein Heil öfter in der Natur- und Paramedizin.

Toffen hatte Ende 1995 2042 Einwohner. Ist die Arbeit als Dorfarzt allein noch zu bewältigen?

Knapp. Ich arbeite pro Woche während etwa 55 Stunden. Darin ist allerdings auch der vielfältige Schreibkram inbegriffen.

Sie machen Hausbesuche, was allgemein Anerkennung und Dankbarkeit findet. Wie ist es mit den Notrufen? Müssen Sie nachts häufig ausrücken?

Die Häufigkeit der Störung meiner Nachtruhe war in den 14 Jahren nicht schlimm. In den meisten Fällen war ein Notbesuch gerechtfertigt. Um mich zu schonen, wird häufig noch vor 23.00 Uhr telefoniert, wenn eine unmittelbare Verschlimmerung des Krankheitszustandes vermutet wird. Ein Grund für die Zurückhaltung bei Notrufen in der Nacht mag auch darin liegen, dass meine Patienten wissen, am nächsten Morgen sofort behandelt zu werden.

Es besteht ein medizinischer Pikettdienst. Wie stark werden Sie dadurch belastet?

Der Pikettdienst über die Wochenenden ist aufgeteilt unter den jüngeren Ärzten in Kehrsatz, Belp und eben Toffen. Mich trifft es etwa jedes sechste Wochenende und einmal an Werktagen.

Welche Möglichkeiten sehen Sie als Arzt, die Gesundheitskosten zu senken?

Grob ausgedrückt: Nicht wegen jeder Banalität zum Arzt rennen. Man muss lernen, den eigenen Körper besser zu kennen und die Signale unseres Organismus besser zu verstehen. Und natürlich sollte man zur Gesundheit besser Sorge tragen, also auch hier die Eigenverantwortung wahrnehmen. Zur Kostensenkung könnte auch grösseres Vertrauen zum Hausarzt beitragen. Ungeduldige verlangen manchmal schon nach dem zweiten Besuch das Einschalten eines Spezialarztes oder die Durchführung teurer Untersuchungen wie Tomografie oder MRI (Magnetresonanz). Junge, gesunde Leute kommen manchmal mit dem Wunsch nach einem «Check-up» (generelle, präventive Untersuchung), was nach meiner Meinung unnötig ist. Manchmal gewinne ich den Eindruck, man gehe zum Arzt zu einem «Check-up» wie man in die Garage zur periodischen Fahrzeugkontrolle geht. Die wirklich notwen-

digen und nützlichen Präventivuntersuchungen betreffen die Frauen (Abstrich, Mammografie). Für die allgemeine Gesundheitspflege und die Prävention sind die guten medizinischen Sendungen am Radio und am Fernsehen geeignet, können aber ab und zu auch zu Verunsicherung und Angst führen.

Gibt es in Ihrer ernsthaften und manchmal auch tragischen Pflichterfüllung auch lustige oder komische Erlebnisse, die Sie unter Beachtung des Arztgeheimnisses an unsere Leserschaft weitergeben dürfen?

Natürlich. Während meiner Assistenzarztzeit vor etwa 20 Jahren wurde eine junge Frau für eine Blinddarmoperation ins Spital eingeliefert. Bei der Untersuchung stellten wir Herztöne fest und kurz darauf hat die Frau ein gesundes Kind geboren. Niemand hatte etwas von einer Schwangerschaft wissen wollen. Der Blinddarm wurde dann nicht operiert, dafür wurde sie von einem gesunden Kind entbunden. Ihre Mutter, die zwar manchmal einige Zweifel hegte, verdrängte einfach den Gedanken an eine Schwangerschaft ihrer jungen Tochter...

Damhirsche in Toffen

ob. Im «Berner Landboten» vom 29.12.95 erschien ein Beitrag über den Plan von Herrn Ulrich Wyss, Bernstrasse 78, auf dem Grundstück nördlich seines Hauses ein Gehege für Damhirsche anzulegen. Dazu haben wir vom Besitzer die folgenden ergänzenden Auskünfte erhalten:

«Mein Vorhaben wurde vor einigen Wochen amtlich publiziert. Die Publikation war erforderlich, weil der zu erstellende Zaun höher sein muss als die bewilligten 1,20 m. Am 18. Dezember lief die Einsprachefrist unbenutzt ab. Wir haben mit dem Bau der Umzäunung bereits begonnen. Da ich körperlich behindert bin, komme ich mit der Arbeit nur langsam voran. Freunde und Bekannte haben mir indessen die Mithilfe angeboten. Ich hoffe aber auf noch weitergehende Unterstützung, gibt es doch auch Institutionen und Interessengruppen, welche die vermehrte Anlage von Hecken und Sträuchern fordern. Hier besteht ein weites Betätigungsfeld dazu. Neben verschiedenen Gehölzgruppen ist auch die Einrichtung eines grossen Biotops vorgesehen. Es wird an einer Stelle angelegt, die ohnehin immer feucht und von Pfützen durchsetzt ist. Auf Anregungen zur möglichst gefälligen Gestaltung der ganzen Anlage gehe ich gerne ein.

Ich betrachte die Anlage als mein Hobby und das der ganzen Familie. Sicher können wir mit den Tieren in einer haltungsgerechten Umgebung auch der tierliebenden Bevölkerung Freude machen. Es ist allerdings nicht vorgesehen und auch nicht möglich, eine Art Zoo zu organisieren. Die Tiere können aber sehr gut vom Kanalweg her beobachtet werden.

Wenn alles einigermassen programmgemäss abläuft, können die Tiere 1997 beschafft und angesiedelt werden. Das eingezäunte Land ist ausreichend für die Selbstversorgung von 20 Damhirschen. Mit 3,5 ha ist es wohl das grösste Hirsch-

gehege der Region. Der Ankauf der Tiere ist kein grosses Problem, weil in anderen Hirschgehegen mehr Jungtiere geboren werden, als versorgt werden können. Der Plan wird von der ganzen Familie getragen. Wir sind eine Pionierfamilie, wir lieben das Neue, wir lieben das Abenteuerliche, auch wenn damit viel Arbeit verbunden ist. Wenn wir uns dann an den schönen Tieren und an einer naturfreundlichen Bepflanzung der Anlage erfreuen können, wird die arbeitsreiche Zeit bald vergessen sein.»

25 Jahre Res Kiener

Maler- und Tapeziergeschäft

ob. Am 1. Mai 1971 hat Res Kiener sein Maler- und Tapeziergeschäft eröffnet. In den 25 Jahren hat sich das Geschäft den Ruf von Kreativität, Zuverlässigkeit und Qualität erworben. Nicht umsonst ist Res Kiener 1986 der heikle Auftrag zur Renovation des «Wälchli-Stöcklis» zugefallen. Er hat sich auch andere anspruchsvolle Aufgaben gesichert und erfolgreich gelöst.

Den Ausgleich zum Berufsleben findet Res Kiener bei seiner Musik. Während 16 Jahren leitete er das national bekannte, erfolgreiche Tanz- und Unterhaltungsorchester «The Lions», das 1984 das 10jährige Bestehen im Singsaal Toffen feiern konnte. Ab 1991 spielte er auch im Duo, und seit 1995 tritt er als Einmann-Orchester auf. Res ist nicht nur von Natur aus musikalisch, sondern auch entsprechend ausgebildet. Aufgrund seiner Ausbildung und seiner grossen Erfahrung ist er inzwischen zum anerkannten Musikkenner geworden. Zurzeit ist er gefragter Allein-Entertainer.

In einem Dankschreiben an Freunde, Geschäftspartner und Kunden hält Res einen Rückblick auf seine Geschäftstätigkeit, den wir hiernach auszugsweise wiedergeben:

«...Mein erster Auftrag war die Renovation des Hauses von Herrn Albert Meier, an der Bahnhofstrasse in Toffen (heute Wohn-, Bank- und Geschäftsgebäude. Red.), seither hat sich Arbeit an Arbeit gereiht. Es macht Freude, in einem modernen und maschinell gut eingerichteten Betrieb zu arbeiten. Auch in Zukunft ist mir persönliche und sachgerechte Kundenberatung sowie fachgerechte und erstklassige Arbeit eine Selbstverständlichkeit. So werde ich mich stets bemühen, einen optimalen Service zu bieten.

Nun möchte ich nicht versäumen, all meinen treuen Kunden für die vielen Arbeitsaufträge herzlich zu danken, denn es ist ja heute durchaus nicht selbstverständlich, dass genügend Arbeit für alle da ist...»

Wir von der «Toffe-Zytig» gratulieren Res zum Jubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Befriedigung in seiner Arbeit. Unsere Wünsche richten sich auch an seine Frau Heidi, die im Hauptgeschäft wie in seiner Nebenunternehmung aktiv und umsichtig mitarbeitet.

Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50



25

Jahre Ihr Fachmann

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker bejo

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

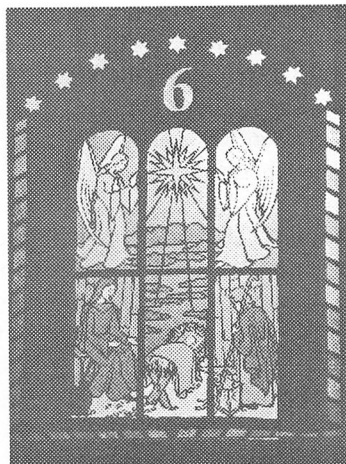
Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

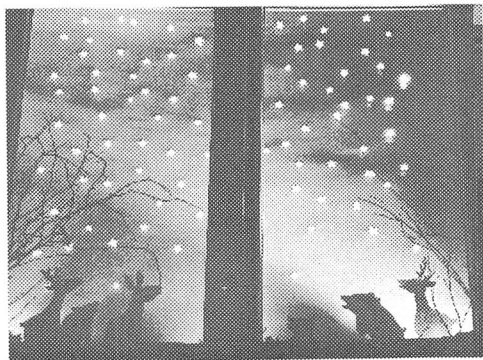
Weihnächtliche Fenster und offene Türen im Fahrbühl

Im vergangenen Advent haben sich die Fahrbühler etwas Originelles einfallen lassen, um ihr Quartier weihnächtlich zu schmücken: Alle wurden eingeladen, ein Fenster ihrer Wohnung zu verzieren und zu beleuchten, so dass es von aussen gut sichtbar wäre. Insgesamt 16 Familien machten bei diesem Vorhaben mit. Am 4. Dezember leuchtete das erste Fenster auf und dann an fast jedem folgenden Tag ein weiteres. So kam es, dass man jeden Abend wandernde Gestalten antreffen konnte, die das jeweils neue Fenster – und alle übrigen – suchten und bestaunten. Und dass es etwas zu bestaunen gab, darf man zu Recht behaupten. Es kamen dabei Kreationen zustande, die sich sehen lassen konnten: Von sorgfältig



angeordneten Krippenfiguren, über Engel (natürlich im Fenster eines oberen Stockwerks) und Weihnachtsszenen, zu Tieren im Wald, dem Samichlaus und Kerzen war alles zu sehen. So erleuchteten denn im Laufe des Dezembers immer mehr Weihnachtsfenster das sonst mit Licht nicht gerade verwöhnte Quartier.

Damit aber nicht genug. Sechs Familien stellten an je einem Abend ihre Wohnung für spontane Besuche zur Verfügung. Von fünf bis sieben Uhr war jedermann herzlich willkommen, durch die offene Tür einzutreten und den Nachbarn oder Übernachbarn ein Bsüechli abzustatten. Bei Schinkengipfeli, Chäschüechli, Kürbissuppe, Weihnachtsguezli, Tee, Kaffee oder einem Gläschen Wein haben wir auf diese Weise manche gemütliche Stunde zusammen verbracht. Und wenn das Wohnzimmer wegen des Andrangs zu klein wurde, dann gingen die ersten Besucher halt



wieder nach Hause und machten den nächsten Platz. Selbstverständlich haben sich auch die Kinder, die natürlich nicht fehlen durften, bestens unterhalten.

Mir scheint, dass dieser Versuch gelungen ist und ein Stück Weihnachtsstimmung und spontane Begegnungen möglich machte. Nachahmen ist erwünscht und wird empfohlen.

Jürg Baumann

Das Toffner Wetter

Rückblick auf 1995

Se. Das vergangene Jahr war im Durchschnitt das wärmste seit Beginn der Messungen 1864 und lag mit $+1,4^\circ$ über den Mittelwerten. Auch die Sonnenscheinstunden zeigten mit 105% positive Werte, während die Niederschlagsmenge mit 122% ein eher feuchtes Jahr dokumentierte.

Der Rückblick auf die letzten beiden Monate 1995 zeigt einen milden, sonnigen und trockenen November, aber einen eher trüben und feuchten, mit $+0,4^\circ$ Wärmeüberschuss jedoch keinen kalten Dezember.

Der Rückblick im Detail: Nachdem Mitte November mit einer SW-Strömung bei bedecktem Himmel noch Temperaturen von 10° gemessen wurden, entstand ab 17.11. eine Nordströmung mit polarer Kaltluft, welche nach heftigen Regenschauern und starken Winden die Temperatur gegen 0° sinken liess. In der Nacht auf Samstag, 18.11., fiel Schnee, doch mit einem Zwischenhoch blieb es in den nächsten Tagen trocken. Am Morgen jeweils Nebelfelder, nachmittags teilweise sonnig mit Temperaturen um 5° . Am Wochenende vom 25./26.11. lag ein riesiges Tief über dem Ost-Atlantik und ein umfangreiches Hoch über Mitteleuropa. Daraus entstand bei fallendem Barometerstand eine Südströmung mit Föhnlage. Am Zibelemärit war es nach Nebelauflösung teilweise sonnig, die Temperatur bewegte sich um 5° . Anschliessend war es bis zum Monatsende bei leichter Bise jeden Morgen neblig-trüb, und die Sonne zeigte sich bei Dunst nur am Nachmittag.

Der Dezember begann sonnig, aber es blieb dunstig. Die Temperaturen lagen tagsüber um 5° , während die Nächte Werte unter 0° brachten. Es bildete sich ein weites kräftiges Hoch über dem Balkan und Skandinavien, welches uns kalte Luft aus Sibirien zuführte. Die Tageswerte erreichten nur noch 0° und mit der herrschenden Inversion gab es trübes Nebelwetter. Diese Wetterlage blieb bis zum 12. Dezember erhalten.

Am 13./14.12. Schneefall mit Tagestemperaturen unter Null und kalten Nächten mit -8° . Die folgenden Tage waren kalt und der Schnee blieb liegen.

Ab 17. Dezember steigende Temperaturen mit SW-Wind und einsetzendem Regen. Damit begann die um diese Zeit bekannte «Weihnachts-Taulage», welche den Schnee dahinschmelzen liess. Am 23. Dezember kam stürmischer Westwind auf und am Heiligen Abend sowie am Weihnachtstag herrschte regnerisches Wetter mit Temperaturen bis 10° . Dies als Folge der Kaltfront, welche sich aus Norden unter die von Spanien einflussende Warmluft schob.

Ab Dienstag, 26. Dezember, setzte sich die kalte Luft endgültig durch, und bei sinkender Temperatur begann es zu schneien. Der 27.12. war ein herrlicher, aber kalter Wintertag, und in der folgenden Nacht sank die Temperatur auf -12° . Auch am 28.12. kalt, bei leichter Bewölkung, und am Freitag, 29.12., endlich der erwartete Schnee. Dieser fiel ergiebig, und die Schneehöhe erreichte bis am Abend ca. 25 cm. Die weisse Pracht blieb zum Jahreswechsel erhalten, obwohl am Silvester leichter

Regen einsetzte, die Temperatur bis gegen 0° anstieg und sich 1995 eher nass verabschiedete.

Das neue Jahr begann neblig-trüb, und dieser Wettercharakter blieb in der ersten Januarwoche erhalten. Die Ausläufer des kräftigen Atlantiktiefs konnten nicht nach Osten vordringen, da sie vom mächtigen Kaltlufthoch über Nordeuropa blockiert wurden. Durch diese Konstellation blieb es windschwach, und ohne den erforderlichen Luftaustausch blieb der Hochnebel über dem Mittelland konstant. So war die erste Januar-Woche neblig-feucht mit Tagestemperaturen leicht über 0°. Am Samstag, 6.1.96, zog Bewölkung auf, und am Sonntagvormittag regnete es ergiebig. Bei etwas steigender Temperatur, ca. 4 bis 6°, begann die Woche vom 8.1. trocken mit hohen Wolkenfeldern und einigen Sonnenstrahlen. Donnerstag und Freitag mehrheitlich Sonnenschein und am Samstag, 13.1., ein sehr sonniger und milder Tag mit einer Temperatur von ca. 10° am frühen Nachmittag. Ab Sonntag herrschte wieder dichter Nebel, und auch heute, bei Redaktionsschluss am 15. Januar, löste sich der graue Vorhang nicht auf.

Einbruchserie in Toffen

ob. In der Oktober-Ausgabe haben wir über Einbrüche in der Gemeinde berichtet. Im Bahnhof z.B. wurde der Tresor herausgebrochen. In der «BZ» vom 15.12.95 war nun darüber folgendes zu lesen: Ein in Basel beim Grenzübertritt über die grüne Grenze gefasster Rumäne hat einen Teil von sieben Einbrüchen im Kanton Bern gestanden. Er war in den Monaten August und November – zeitweilig mit einem Komplizen – in Reichenbach, Spiez, Uttigen, Toffen, Mittelhäusern und Schönbühl in Einfamilienhäuser eingedrungen. Wie zu erfahren war, ist der Komplize zwar bekannt, aber immer noch flüchtig. Auch er ist Ausländer.

Im Zusammenhang mit diesen Einbrüchen wurde häufig die Frage gestellt, wie es denn möglich sei, dass in einer kleinen Gemeinde, wo praktisch jeder den andern kenne, sich fremde Personen unauffällig bewegen könnten. Einbrecher müssen ja ihre Objekte meistens bei Tageslicht auskundschaften. Bei näherer Betrachtung müssen wir indessen zugeben, dass wir alle gegenüber unserer Umgebung gleichgültig geworden sind. Auch in Toffen passiert es, dass wir auf die Frage nach dem Namen oder der Herkunft des einen oder anderen die Antwort bekommen «Weiss nicht». Damit ist die Angelegenheit meistens erledigt.

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

IMOCA AG

- HEIZUNGEN UND OELFEUERUNGEN (NEU- UND UMBAUTEN)
- KAMINSANIERUNGEN
- MECHANISCHE UND CHEMISCHE BOILERENTKALKUNGEN

*Toffener Püetz für
Toffener Heizige!*

HANS & GUNNAR JUST
GARTENSTRASSE 10, 3125 TOFFEN
TEL. 031 819 25 77 FAX 031 819 63 31



**KÜNG METZG
TOFFEN**

Tel. 031 819 02 58

Es tut gut zu
wissen,
dass unsere
Schlachttiere aus
Toffen und
Umgebung sind.

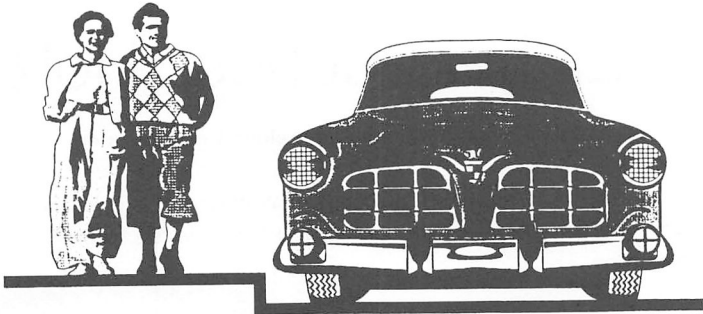
Wir verkaufen **garantiert
nur Fleisch aus unserer Region.**

**Beachten Sie unsere wöchentlichen Spezial-
angebote mit attraktiven Preisen.**

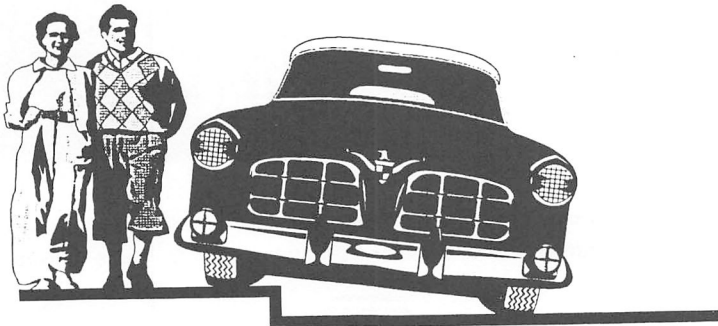
Das Parkieren

- Laut Strassenverkehrsgesetz ist das Parkieren auf Trottoirs grundsätzlich verboten
- Parkieren neben Trottoirs ist gestattet, wenn der verbleibende Platz das Kreuzen von zwei Fahrzeugen gestattet

RICHTIG



PARKIEREN



FALSCH

Holz

Sekretariat, Dorfplatz 22
3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 09 53



aus unserer Region

Einheimisches Holz

für alle, die einen Neubau oder einen Umbau planen

Unser Rohstoff Holz wächst im wahrsten Sinne des Wortes vor der Türe. Nur wenn wir unsere herrlichen Wälder pflegen und auch nutzen, können wir sie langfristig mit all ihren Funktionen erhalten.

Wer Holz verwendet, hilft der Natur.

Holzbauten sind kostengünstig und ökologisch.

- Holz als Konstruktionselement
- Holz für den Innenausbau
- Holz zum Heizen



Haben Sie Fragen, wo und wie Holz bei Ihrem Vorhaben verwendet werden kann? Die Mitglieder der Holzammer Schwarzwasser-Gürbetal beraten Sie gerne (unverbindlich und kostenlos).

Rufen Sie an: 731 09 53



**IN ZUKUNFT
HOLZ**

*Holz ist wirtschaftlich
und ökologisch*

Rohstoff mit Nachwuchs

Frauenverein Toffen

Der *Bastelabend* im November, das Anfertigen eines grünen Kranzes als Türschmuck oder Adventskranz, wurde infolge grosser Nachfrage, von Frau Vreni Lehmann gleich doppelt geführt und war ein voller Erfolg.

Obwohl am Tag unserer *Adventsfeier* der Winter, verbunden mit schlechten Strassenverhältnissen, so richtig einsetzte, verbrachten 60 Frauen einen besinnlichen Abend im festlich geschmückten Singsaal. Nebst einem vorzüglichen Nachtessen und einigen vorweihnächtlichen Gedanken von Pfr. Voegeli wurden wir von Frau Margrith Nyffenegger und Herrn Walter Mühlheim musikalisch durch den Abend geführt. Allen Akteuren und Helferinnen herzlichen Dank.

Traditionelles Kaffeetrinken am Samstag, 9. März 1996 im Singsaal Toffen

Gemäss unseren Unterlagen wurde das 1. Kaffeetrinken vom Frauenverein Toffen, genannt auch Spinnet, am 19. Januar 1976 im Singsaal durchgeführt. In verschiedenen ländlichen Gegenden war dieser Anlass natürlich bereits damals schon sehr begehrt und populär. Frauen waren vor dieser Zeit ziemlich isoliert. Vereinsleben, Politik, Beruf und Öffentlichkeitsarbeit waren als Folge von Haushalt, Kindererziehung und Mithilfe auf dem Bauernbetrieb tabu. Diesen Frauen bedeutete ein arbeitsfreier Nachmittag mit Musik, Fröhlichkeit, Lachen, Singen, Beisammensein und Tanzen enorm viel. Um einem schlechten Gewissen vorzubeugen, erschienen sie selbstverständlich mit einer «Lismete». Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, am Nachmittag gab's Fasnachtsküechli, Türgeli, Schlüferli, Brezeli und Kaffee so viel man wollte und am Abend ein leichtes Nachtessen. Auch heute noch gehört dieses traditionelle Fasnachtsgebäck zu jedem Kaffeetrinken, und am Abend sind damals wie heute die Männer nach dem Abendessen auch eingeladen. Eine Besonderheit des Toffner Kaffeetrinket ist sicher, dass neben Trachtenfrauen auch Kleider von anno dazumal zu bestaunen sind.

Am 9. März 1996 lädt der Frauenverein Toffen zum 11. Kaffeetrinken ein. Ein alter Zopf? Ich meine nicht. Auch in unserer stressigen, intensiven und emanzipierten Zeit hat ein gemütlicher Frauennachmittag seine Berechtigung. Man muss erlebt haben, wie bei den ersten Takten der Musik die Frauen auf die Bühne stürmen, um miteinander zu tanzen. Frauen bewegen sich miteinander, warum nicht, unsere Jugend macht es uns vor. Ich wünsche mir, am 9. März 1996 viele Toffnerinnen und auswärtige Gäste, evtl. sogar in Kleidern von früher, im Singsaal zu ihrem elften oder ersten Kaffeetrinken begrüssen zu können.

Aktivitäten des Frauenverein

- | | |
|-----------|--|
| 14.2.1996 | Vortrag: Das Schweizerische Katastrophenhilfskorps stellt sich vor |
| 29.2.1996 | Besichtigung des Paraplegikerzentrums in Nottwil |
| 9.3.1996 | Traditionelles Kaffeetrinken |
| 22.5.1996 | Brätle im Hornusserhüsli |

M. Loher

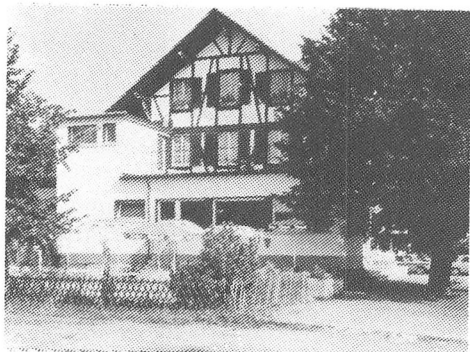


**DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR
UMBAUTEN UND RENOVATIONEN
IN TOFFEN**

WERNER ZAHND

Tel. 031/8191801

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehersch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice AG
3123 Belp

Die Weltumsegler 3. und letzter Teil

Die Kaltwasser-Cruise im Pfannenstiel

Am andern Morgen verlassen wir Hoonah zeitig und bei schönem Wetter. Von weitem schauen wir zu, wie einige Buckelwale (Humpback Whale) aus dem Wasser springen, mit ihren gewaltigen Vorderflossen auf die Wasseroberfläche schlagen und wieder im Meer verschwinden. Gegen Mittag verhüllt sich die Sonne, die Temperatur fällt merklich, stärkerer Wind kommt auf, sodass wir in der Chatham-Strait (gemäss Katrin und Dieter harmlose) Wetterbedingungen erleben, welche uns Landratten zum Griff nach dem Scopoderm-Pflasterchen veranlassen. Den ganzen Nachmittag kreuzen wir mit voller Takelage in der ca. 10 km breiten Chatham-Strait, welche in südlicher Richtung direkt in den Golf von Alsaska mündet, bis wir gegen 22.00 Uhr in der Peril-Strait wieder ruhigere Gewässer finden. Es waren acht sehr interessante Stunden: Mittagessen in Handschuhen, am stillen Örtchen fliegt man mit Getöse an die Gegenwand, im Küchenschrank singt das Geschirr arhythmisch zum Wellengang mit, leicht verkrampfte Gesichtszüge und zeitweiliges intensives Schlucken!

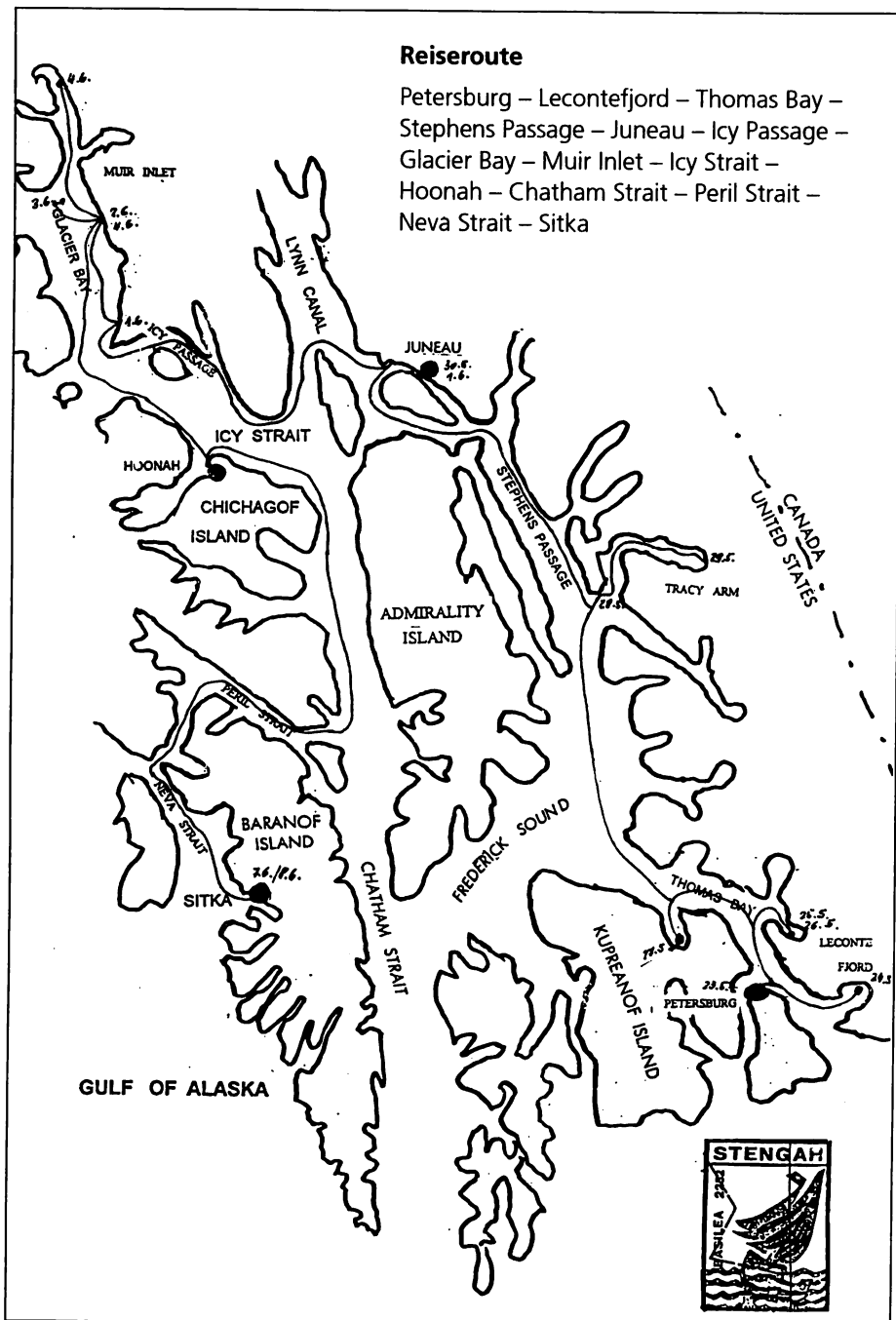
Am 7. Juni, gegen Abend, erreichen wir nach einer schönen Fahrt durch die beiden recht engen, mit Untiefen gespickten Neva- und Olga-Strait, die von den Russen 1799 auf Baranof-Inland gegründete Stadt Sitka. Der Mt. Edgecumbe, der an den Fujijama erinnert, steht im Gegenlicht und eignet sich zur Zeit nicht zum Fotografieren. Sitka ist wohl die schönste Stadt im südlichen Alaska. Es finden sich hier eine russische Kirche mit Zwiebelturm und Ikonenwand, ein Museum, in welchem eine Unmenge Gegenstände der Eskimo, Tlingit- und Haida-Indianer ausgestellt sind, ein Park mit Totempfählen sowie auf dem Castle-Hill (mit prachtvollem Blick auf die vielen dem Hafen vorgelagerten Inseln und Inselchen) ein nachgebauter, der Zeit der russischen Eroberung entsprechender Wachturm in Blockbauweise. Die Geschäfte, welche wohl hauptsächlich von den sich in die Stadt ergiessenden Touristen der Kreuzfahrtschiffe leben, führen zum Teil sehr schöne, von den Eingeborenen mit grossem Farb- und Formverstand gefertigte handwerkliche Gegenstände. Katrin und Erika bedienen sich jedenfalls intensiv ihrer Kreditkarten.

Am 9. Juni scheint die Sonne schon sehr früh in die Kabinen: Zeit zum Aufstehen, das Gepäck fertig machen, geräuchten Lachs einkaufen und die Liste derjenigen Artikel überprüfen, welche Katrin und Dieter dringend benötigen und die in der Schweiz beschafft werden sollen. Wir geniessen unser letztes Frühstück an Bord der «Stengah» bei schönem Wetter auf Deck und nehmen Abschied von unseren Freunden, mit denen wir einmal mehr tolle Tage in bester Kameradschaft verbringen durften.

Wir wünschen Katrin und Dieter auf ihrer weiteren Reise Richtung N nach Prince William Sound, Kodiak-Inland und dann Richtung S in wärmere Gefilde nach

Reiseroute

Petersburg – Lecontefjord – Thomas Bay –
Stephens Passage – Juneau – Icy Passage –
Glacier Bay – Muir Inlet – Icy Strait –
Hoonah – Chatham Strait – Peril Strait –
Neva Strait – Sitka



San Francisco eine Menge interessante Erlebnisse, schönes Wetter und guten Wind.

Der Leser wird sich fragen, was der Titel unseres Reiseberichtes eigentlich bedeuten soll. Dazu nachfolgende Erklärungen:

- Pfannenstiel, engl. Panhandle, wird der SE-Teil des Staates Alaska genannt, also diejenige Gegend, die wir teilweise befahren haben
- Kaltwasser-Cruise:
 1. Das Wasser in der Inside-Passage ist extrem kalt (4–8°C). In den Fjorden wird es infolge der Nähe der Gletscher tiefgrün bis milchig weiss. Bitte nicht über Bord fallen!
 2. Am 4. Tag unserer Reise stellte Dieter fest, dass der frisch reparierte Boiler stark tropfte, was Süswasserverlust an Bord zur Folge hat. Die erste Massnahme «Stilllegen des Boilers» bedeutet «Duschen mit kaltem Wasser». Wir stellen sofort auf Überlebensstrategien um: «Duschen wird durch trockenes Abreiben ersetzt»! Als gewiefter Kapitän und gleichzeitig erster Bordingenieur fand Dieter jedoch eine Lösung, welche einen sparsamen Umgang mit heissem Wasser zuliess. Zu deren Realisierung waren etwa 5 Stunden mühsame Arbeit, eingeklemmt zwischen Dieselmotor, Wasserpumpen und Schläuchen notwendig. Die Flüche gingen im Motorenlärm unter.

Auszug aus dem Logbuch der «Stengah» (22. Mai bis 7. Juni 1995)

Totale Reisetrecke:	616 Seemeilen = 1141,5 km
- davon gesegelt:	129 Seemeilen = 239 km
- mit Motorantrieb zurückgelegt:	487 Seemeilen = 902,5 km



Trachtengruppe

Am diesjährigen Heimatabend fanden sich weniger Besucher als andere Jahre ein. All jene, die gekommen sind, bereuten dies aber sicher nicht. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer der Trachtengruppe Düdingen, die auch schon im Ausland mit grossem Erfolg getanzt haben, zeigten Volkstänze und Tänze mit neuerem Einschlag. Sie begeisterten das Publikum mit ihren gekonnten, eingeschliffenen und grossartigen Vorführungen. Auch die Alphorn- und Büchelbläser, die Fahنشwinger, die Kindertanzgruppe und die Trachtengruppe liessen uns in Gedanken den nasskalten Samstagabend vergessen.

Landi

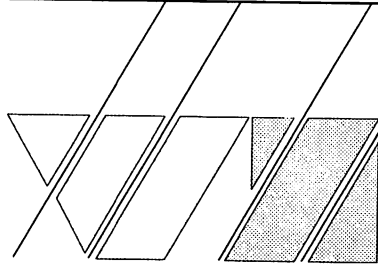
In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter
Streusalz, Schneeschieber,
Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11



CHRISTIAN ZUTTER AG
ARCHITEKTUR UND PLANUNG
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69

ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Armin Heiniger

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78
Fax 031 819 62 75

Sämi's Elektro HAUSHALT

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telef. 031 761 15 61

Dringend 077 62 47 60

Monteur kommt, egal welche Marke

Schnell Austausch
und Entsorgung

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Bernstrasse 61
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsanfang

Schon freuen wir uns auf den Heimatabend 1996. Am 30. November wird uns die Musikgruppe «Pro Ticino» mit ihren südlichen Klängen überraschen. Wie bereits gewohnt, wurden wir an unserem traditionellen Weihnachtshöck durch zwei Trachtenfrauen mit Speis und Trank verwöhnt. Unseren herzlichen Dank richten wir an Irène und Monique.

Auch 1996 üben wir jeweils am Dienstag um 20.15 Uhr im Singsaal Toffen. Auf neue Tanzfrauen freuen wir uns sehr. «Chum doch einisch cho luege u la di la be-geschtere!»

Wichtige Daten

2. Februar	Hauptversammlung
29. März	Regionaltreffen in Toffen
7. September	Toffe-Märit
30. November	Heimatabend

Christine Müri

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Mit der Hauptversammlung am 14. Januar 1996 wurde die Saison 1996 eröffnet. Im personellen Bereich sind keine Neuerungen zu melden.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Pirkheim Manfred
Vizepräsident:	Ruf Alex
Kassier:	Lanz Erich
Sekretär:	Fahrni Martin
Beisitzer:	Gerber Peter

Die nächsten Heimspiele

14. April, Sonntag	Wettspiel mit Bern Beundenfeld A	13.00 Uhr
28. April, Sonntag	Meisterschaft mit Hasle	13.00 Uhr
19. Mai, Sonntag	Meisterschaft mit Dürrenroth	13.00 Uhr

Junghornusser

27. April	Wettspiel in Belp	13.00 Uhr
4. Mai	Meisterschaft in Dicki	13.00 Uhr
11. Mai	Meisterschaft in Belp	13.00 Uhr
22. Mai	Meisterschaft in Toffen	13.00 Uhr

Speziell möchte ich jetzt schon auf das Plauschhornussen (Samstag, 3. August) und das Sponsorenhornussen (Samstag, 17. August) aufmerksam machen, zu dem jedermann/Frau herzlich eingeladen ist. Bei allen Spielen sind Zuschauer immer herzlich willkommen.

Pirkheim Manfred

ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen BE
Telefon 031 819 56 26

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031 371 41 54
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92



Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!



Turnverein

Vereinsmeisterschaft vom 1. und 3. Dezember 1995

Alle Jahre führen wir eine Vereinsmeisterschaft durch. Abwechslungsweise gibt es im einen Jahr Plauschwettkämpfe und im anderen Jahr Wettkampfdisziplinen in Leichtathletik und Geräteturnen. Dieses Jahr war der Typ Plausch an der Reihe. Bei Disziplinen wie: einen Tischtennisball durch einen Hindernisparcours blasen, Zielwurf mit 5-kg-Kugeln und Tennisbällen, schwimmen, jassen oder einen Papierflieger in einer Minute falten und anschliessend möglichst weit werfen und bei anderen, gab es viel zu prahlen und zu lachen.

Am Sonntagabend fand bei Peter Bigler die Rangverkündigung statt. Nach langem «Ratiburgere» wurde die Rangliste von hinten aufgedeckt.

Die Podestplätze belegten

1. Rang Kurt Hofer
2. Rang Daniel Kilchhofer
3. Rang Thomas Gerber

Ein grosses *MERCI* an die Kampfrichter Corinne Wagner, Christian Antener, Heiri Sommer und Werner Baumgartner.

Turnerabend vom 4. November 1995

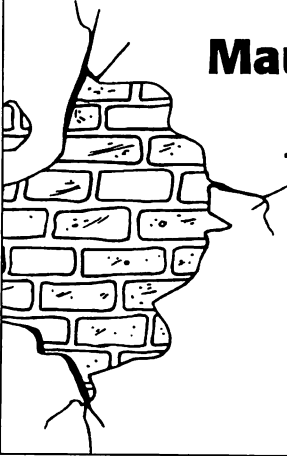
Im Namen des OKs, des Turnvereins und der Damenriege möchten wir allen Mitwirkenden und den zahlreich erschienenen Besuchern recht herzlich danken für das gute Gelingen dieses Abends. Der erstmals durchgeführte Turnerabend lief unter dem Thema «Der Wilde Westen».

Ich glaube, es ist uns gelungen, einen heiteren Abend für unsere Passivmitglieder und die Dorfbevölkerung zu gestalten. Nebst unseren Darbietungen wurde auch das Publikum zum aktiven Mitwirken aufgefordert, zum Beispiel fürs Menschentheater oder gar zum Seilspringen. Anschliessend war Tanz mit Res Kiener bis in die frühen Morgenstunden.

Daten 1996

- | | |
|-----------------|------------------------|
| 24./25. Februar | Steinbockrennen |
| 9./10. März | MTV-Gerätmeisterschaft |
| 19.–21. April | Trainingslager |

T. Kappeler



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 00 92**



**HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61**

**Bekannt für guten,
ausgereiften Käse**

Ihr Käsespezialist

Fam. Bräuchi



Unihockeyturnier in Ittigen, 18./19. November 1995

Frohgemut und siegeswillig fuhren wir am Samstag mit unseren Jugelern nach Ittigen. Das immer bekannter werdende Unihockeyturnier in Ittigen lockt immer mehr Mannschaften an. Wurde doch dieses Jahr von 13.00 bis 17.00 Uhr auf vier Feldern fast ununterbrochen Hockey gespielt. In den vergangenen Jahren waren die Toffner dominierend und konnten den Heimweg oft als gefeierte Sieger antreten. Da die meisten Jungs der jeweiligen Siegesmannschaft nun vom Alter her bei den Aktiven im Turnverein turnen, fehlten natürlich einige Top-Scorer, um die wichtigen Tore zu erzielen. Dieses Jahr waren vier Toffner Mannschaften gemeldet, davon erreichten drei die Achtelfinals, wo dann das nötige Glück fehlte, um in den Halbfinal vorzustoßen.

Leider kann man alle Jahre wieder beobachten, dass die Spiele, wenn es um die Finalteilnahme geht, immer aggressiver und unfairer werden. Dies bekam auch Cyril zu spüren. Als ihm ein Stock ins Gesicht geschlagen wurde, musste er seine Platzwunde im Spital verarzten lassen.

T. Kappeler

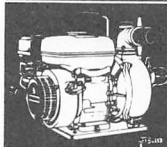


Unser ausgefülltes Turnerprogramm wurde zum Jahresende gemütlich beendet. Fast vollzählig erschienen unsere Frauen zum traditionellen Weihnachtshöck. Lotti Nafzger und Ursula Kislig hatten sich die Mühe genommen, den Abend zu gestalten. Zum Apéro eine feine Bowle, liebevoll gebastelte Tischdekorationen und ein lustiger Abend mit Ratespielen und Sketchs. Ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend.

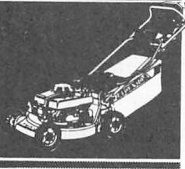
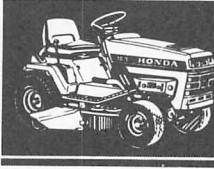
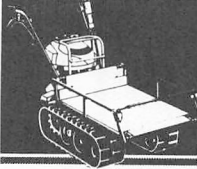
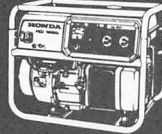
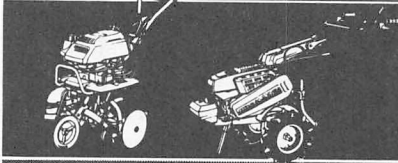
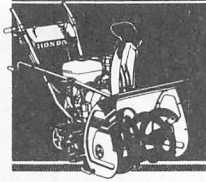
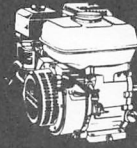
Tätigkeitsprogramm

2./3. März Ski-Weekend
30./31. März Trainingslager

M. Haldi



HONDA
**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 5107
Samstag Vormittag
geöffnet!

**CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50

**MALEREI
A. FRIEDRICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Chassisrichtenanlage
Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.*



Hauptversammlung vom 5. Januar 1996

Auch dieses Jahr wurde die Hauptversammlung mit einem kräftigen Gongschlag, im Restaurant Bären, eröffnet. Neben 43 Aktiv-Mitgliedern konnte Präsident Claude Muller 10 Ehrenaktivmitglieder, 5 Ehrenmitglieder und 3 Jungbläser herzlich willkommen heissen.

Erfreulicherweise konnte unter dem Traktandum «Mutationen» kein Austritt verzeichnet werden, jedoch 3 Neumitglieder aufgenommen werden. Diese sind: Jeanette Germann, Jenni Beat und Kasteler Stefan. Die Musikgesellschaft zählt nun gesamthaft 338 Mitglieder.

In seinem Jahresbericht 1995 dankt Claude Muller jedem für seinen Einsatz, da das Vereinsjahr 1995 ganz im Zeichen der Neuuniformierung gestanden hat, welche als absoluter Höhepunkt in die Vereinsgeschichte eingeht. Doch daneben war ein reichliches Programm zu bewältigen. Insgesamt hatte die Musikgesellschaft Toffen 83 Zusammenkünfte.

Der Präsident hält in seinem Bericht ein Geburtstagsständli der ganz besonderen Art fest. Zu diesem begaben wir uns ins Pflegeheim Bärau im Emmental, um dem 80jährigen Ruedi Streit, welchen niemand unter uns und in der Gemeinde kannte, ein Ständchen zu «bringen». Noch selten haben wir jemanden gesehen, der sich derart über unser Auftreten gefreut hat. Um so grösser war unsere Überraschung als wir erfuhren, dass er seit Lebzeiten gehörlos ist und seit 50 Jahren dort in diesem Heim zu Hause ist. Mit der Aussage, die Claude Muller in seinem Bericht gemacht hat, dass wir solchen Menschen sehr dankbar sein können, denn diese geben uns die Kraft, unsere oftmals nicht so grossen Sorgen etwas leichter wegzustecken, hat er den Nagel auf den Kopf getroffen.

Bei den Wahlen wurde der Präsident sowie der Rest des Vorstandes für die nächste Amtsperiode wiedergewählt.

18 Muskantinnen und Musikanten konnten dieses Jahr die Fleissauszeichnungen entgegennehmen:

- 0x gefehlt: Schnegg Beat, Beyeler Samuel
- 1x gefehlt: Ryff Hans-Peter, Jenni Karin, Etter Hans-Peter, Jenni Beat
- 2x gefehlt: Beyeler Pamela, Jenni Heinz
- 3x gefehlt: Meyer Martin, Hadorn Hans, Kasteler Stefan
- 4x gefehlt: Delaquis Esther
- 5x gefehlt: Schnegg Manuela, Gurtner Walter, Wyss Heinz, Bräuchi Hans-Peter
- 6x gefehlt: Beyeler Andreas, Gurtner Martin

Bravo!

Erfreulicherweise dürfen wir zwei neue Ehrenaktivmitglieder ernennen:
Meyer Martin und Bigler Christian. Herzliche Gratulation.

Der berühmte gemütliche Teil durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Den Spendern für Speis und Trank danken wir bestens. Danach konnte noch ausgiebig geplaudert und «gespielt» werden.

Unser nächster Anlass:

2. März 1996: Konzert mit La Farandole aus Chavanne

Andrea Kasteler

Schluss-Punkt

Das Leben besteht aus vielen kleinen Münzen,
und wer sie aufzuheben weiss, hat ein Vermögen.

S+ Samariter

Unser Tip zur Unfallverhütung



Elektrisches in Ordnung halten!

Albert Alt
Lindenweg 12
3125 Toffen
Tel. 819 25 04



seit 1992

RAD SCHLAG
Di+Mi geschlossen

Hochwertige Touren- und Alltagsvelos

*Individuell nach Ihren Bedürfnissen zusammen-
gestellt, mit Liebe für Details montiert.*



- ergonomische Lenker
- zuverlässige Ersatzteile
- Zubehör für Alltag und Touren
- eigene Entwicklungen

Beratung + Verkauf nach tel. Vereinbarung.

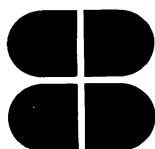
BBTOP

DAS NEUE SPARKONTO MIT VORZUGSZINS

BB-Top heisst:

- sichere und unkomplizierte Geldanlage
- bessere Verzinsung *zur Zeit 4⁰/₁₀*
- ideale Lösung für die mittelgrosse Geldanlage

Gerne erklären wir Ihnen alle Einzelheiten,
oder verlangen Sie unseren **Spezialprospekt**.



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41; Filialen in:
Kehrsatz, Tel. 031 961 18 04; Toffen, Tel. 031 819 45 35; Zimmerwald, Tel.
031 819 05 12; Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Öffnungszeiten der Filiale Toffen:

Montag bis Donnerstag	08.00–12.00, 13.30–17.00
Freitag	08.00–12.00, 13.30–18.30

Bahnhof Garage AG
3123 Belp



Telefon 819 12 20

Die offizielle Opel-Vertretung
mit dem persönlichen Service
Eigene Karosserieabteilung

PORTNER

Getränke ⇔ Früchte ⇔ Gemüse

Ihr Depositär für Getränkefragen.
Günstig, Zuverlässig, Prompt.

Rufen Sie doch an **Riggisberg** Tel. 031 809 03 39

Oder besuchen Sie uns zu den normalen Ladenöffnungszeiten an der Gurnigelstrasse 10
in Riggisberg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Verena's Atelier & Geschenkartikel

Verena Gerber, Belpbergstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 31 59

**Ich erteile diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung
Verkauf zu Hause**

**Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen
Neu Bildausstellung sowie Verkauf von Karten bei
Möbelsonderposten Berther AG, Bahnhofstrasse 24, Toffen**